



PRESSEMITTEILUNG

[KORTIZES 02/2019]

Neue Vortragsreihe im Planetarium

Vom Reiz der Illusionen: Wirklichkeit und Täuschungskunst

Das gemeinnützige Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes* bietet in Kooperation mit den *Nürnberger Nachrichten* vier Veranstaltungen mit hochkarätigen Referenten aus den Bereichen der Täuschungskunst und Philosophie.

NÜRNBERG, 15. JANUAR 2019: Am Dienstag, 29. Januar, um 19.30 Uhr spricht NN-Redakteur Kurt Heidingsfelder mit dem Zauberkünstler Thomas Fraps über den „Reiz des Unmöglichen. Von den Fallstricken der Wahrnehmung zur Ästhetik der Illusionen“. Dieses Expertengespräch eröffnet die neue Vortragsreihe „Vom Reiz der Illusionen“ des gemeinnützigen Instituts für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes im Nürnberger Planetarium am Plärrer. Jede/r kann teilnehmen. Eine Kooperation des Instituts Kortizes mit den Nürnberger Nachrichten macht diese Reihe möglich. Anmeldung über das Bildungszentrum Nürnberg: Veransth. 29.1.: Kursnr. 00941; 7,50 € erm. mit ZAC-Karte: 5,- € Gesamte Reihe: Kursnr. 00940 (24,- €).

Die erstaunlichen Illusionen der Zauberkunst üben einen besonderen Reiz aus, da sie scheinbar Unmögliches darstellen, das in der Realität geschieht. Wie schaffen es Zauberkünstler, Unmögliches scheinbar Wirklichkeit werden zu lassen? Seit einigen Jahren werfen Psychologen und Hirnforscher einen experimentellen Blick in die Trickkiste der Zauberer, in der Hoffnung, aus deren Wissen über Illusionen mehr über die Fallstricke menschlicher Wahrnehmung zu erfahren. Einige der psychologischen Täuschungsprinzipien liegen nicht nur spielerischen, sondern auch betrügerischen Illusionen zugrunde. Sie ermöglichen es Hochstaplern und Kunstfälschern, Experten hinter Licht zu führen, Trickbetrüger ihre Opfer auszunehmen oder verleihen „Fake News“ ihre täuschende Wirkung.

Ein Podiumsgespräch über gefälschte Wirklichkeiten, trickreiche Täuschungen und Illusionen der besonderen Art.

Thomas Fraps ist Diplom-Physiker und professioneller Zauberkünstler. Er ist u.a. Gewinner eines Zaubers-Oskars der „*Academy of Magical Arts and Sciences*“ in Hollywood und war zwei Jahre lang Moderator einer wöchentlichen Wissenschaftssendung im öffentlich-rechtlichen (bayerischen) Fernsehen. Die Fachzeitschrift *Nature* widmete ihm als bisher einzigem Zauberkünstler ein Portrait und er war an einigen der Studien von Psychologen und Hirnforschern beteiligt.

Weitere Themen der Reihe siehe Randspalte.

Das Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes* bietet öffentliche Veranstaltungen zu kognitions- und neurowissenschaftlichen Themenfeldern sowie zum Nachdenken über Wissenschaft, Philosophie und den Transfer in sozialverträgliche Praxis. *Kortizes* – das sind die Gehirne der Menschen, die sich in diesem populärwissenschaftlichen Diskurs vernetzen. <http://kortizes.de/>

Motto: Gehirne denken, Gehirne vernetzen sich:
lat.: *cortices cogitant, cortices conjunguntur*

Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig, info@kortizes.de.

Klick auf Foto → Download! Bitte Bildquelle angeben!



Thomas Fraps im Expertengespräch mit NN-Redakteur Kurt Heidingsfelder (NN) am Dienstag, 29. Januar um 19.30 Uhr im Planetarium.

Foto: Gerald F. Huber

Klick auf Foto → Download! Bitte Bildquelle angeben!



Weitere Referenten der Vortragsreihe „Vom Reiz der Illusionen“:

Prof. Dr. Robert Pfaller, Peps Zoller, Denis Behr, Thomas Stauss, Jörg Alexander und Stephan Kirschbaum

Fotos: Pfaller: Marco Prenninger, Zoller: privat; Behr: Gerald F. Huber, Stauss: priv., Alexander: Frank Lübke; Kirschbaum: priv.



Bildquelle: Shutterstock/104803154/Daniel M. Nagy

Jede/r kann teilnehmen:
In der Vortragsreihe „Vom Reiz der Illusionen“ stellen Zauberkünstler und Experten Aktuelles aus dem Bereich der Täuschungskunst einem breiten interessierten Publikum vor und laden ein zur Diskussion.